

## Presseinformation

---

### **Sicherung der Gasversorgung: *bayernets* beginnt mit Bau der Verdichterstation Wertingen**

**München, 20. September 2017.** – Die *bayernets* GmbH beginnt am 25. September 2017 mit den Bauarbeiten zur Errichtung der Verdichterstation Wertingen im Ortsteil Prettelshofen (Landkreis Dillingen an der Donau). Die Verdichterstation Wertingen entsteht an einem Netzknoten, an dem die bereits bestehenden Gasleitungen Nordumgehung (Amerdingen-Wertingen-Anwalting-Finsing) und CEL (Vohburg-Wertingen-Senden) zusammenlaufen. Die Baugenehmigung liegt seit Frühjahr 2017 vor. Für 2018 ist die Errichtung der Verdichterrhalle in Planung. Die Montage der Verdichter und die mechanische Fertigstellung wird 2019 erfolgen. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2019 geplant.

Als Fernleitungsnetzbetreiber wirkt die *bayernets* GmbH aktiv an der Ermittlung einer bedarfsorientierten Weiterentwicklung des Erdgastransportnetzes in Deutschland mit. Die Verdichterstation Wertingen ist Bestandteil des Netzentwicklungsplans Gas und wird den zukünftigen Gastransportbedarf im Netzgebiet der *bayernets* und in angrenzenden Netzgebieten sicherstellen. Die *bayernets* GmbH ermöglicht damit Transportkunden und Regionalversorgern eine Deckung des Gasbedarfs im süddeutschen Raum. Die Verdichterstation Wertingen sorgt für die Erhöhung der Transportkapazität zwischen den Fernleitungsnetzbetreibern Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und *bayernets* sowie den österreichischen Untergrundspeichern 7Fields und Haidach.

„Mit der Verdichterstation Wertingen leistet die *bayernets* GmbH gemeinsam mit der Open Grid Europe GmbH einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Süddeutschland“, erklärt Rainer Dumke, Geschäftsführer der *bayernets* GmbH. In den Bau der Verdichterstation mit drei Verdichtereinheiten und einer Anlagenleistung von jeweils 11 Megawatt pro Verdichtereinheit investieren die Fernleitungsnetzbetreiber *bayernets* GmbH mit einem Anteil von 55 Prozent und Open Grid Europe GmbH mit einem Anteil von 45 Prozent bis 2019 107 Millionen Euro. Beide Unternehmen sind ebenfalls an der Gasleitung Nordumgehung beteiligt.

Zunächst wird die Zufahrt für die Baumaßnahme vorbereitet. Vor Ort wird ein Betriebsgebäude und eine Verdichterrhalle errichtet. Neben der Baustelle werden für den Zeitraum der Bauarbeiten Büro- und Werkstatteinrichtungen aufgebaut.

**Ihr Ansprechpartner:**

Marc-Boris Rode  
Unternehmenskommunikation

*bayernets* GmbH  
Poccistraße 7  
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106  
marc-boris.rode@bayernets.de  
www.bayernets.de

*bayernets* GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.412 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 47 Netzbetreiber, wobei 12 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

*bayernets* agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOG).